

Bauern erhalten nochmals ein EU-Hilfspaket

Brüssel. Die EU will deutschen Milchbauern und ihren europäischen Kollegen erneut mit finanziellen Hilfen unter die Arme greifen. Am Montag werde beim Treffen der EU-Agrarminister ein europaweites Maßnahmenpaket vorgestellt, versprach Agrarkommissar Phil Hogan gestern in Brüssel. Dort sprach er bei einem Treffen mit dem deutschen Bundesagrarminister Christian Schmidt (CSU) und dessen Kollegen aus den Bundesländern über die angespannte Lage auf dem europäischen Milchmarkt. Ein geplantes gemeinsames Positionspapier der Bundesländer kam bei dem Treffen nicht zustande. Rheinland-Pfalz habe sich gegen das Papier ausgesprochen, mit dem die anderen deutschen Ressortchefs eine verpflichtende Senkung der Milchmenge fordern wollten, erklärte Mecklenburg-Vorpommerns Landwirtschaftsminister Till Backhaus (SPD). Eine erneute Deckelung der europaweiten Milchproduktion mit Hilfe von Quoten lehnt EU-Kommissar Hogan ab. Die EU regelte die Milchmenge mehr als 30 Jahre lang mit einer Obergrenze. 2015 lief die Milchquote aus, seither sind die Preise wegen eines Überangebots im Keller. (dpa)